

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

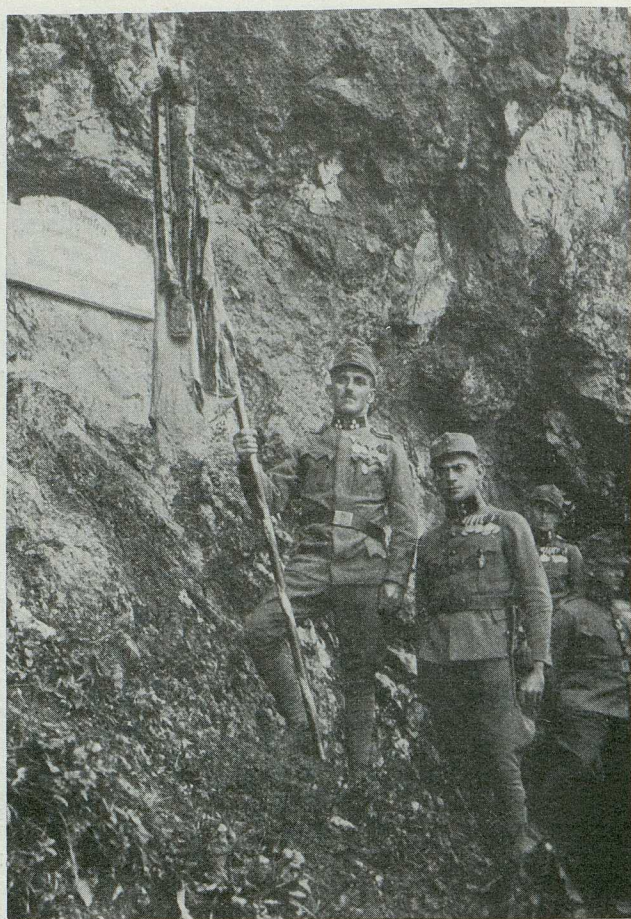
Telephone: +43(732) 7720-53100



Die Hessenfahne bei der Weihe des Kaiserjäger-Ehrengrabes am Berge Ijel 1923 (Oblt. Koder, Feldw. Walter, Lt. Tschoner)

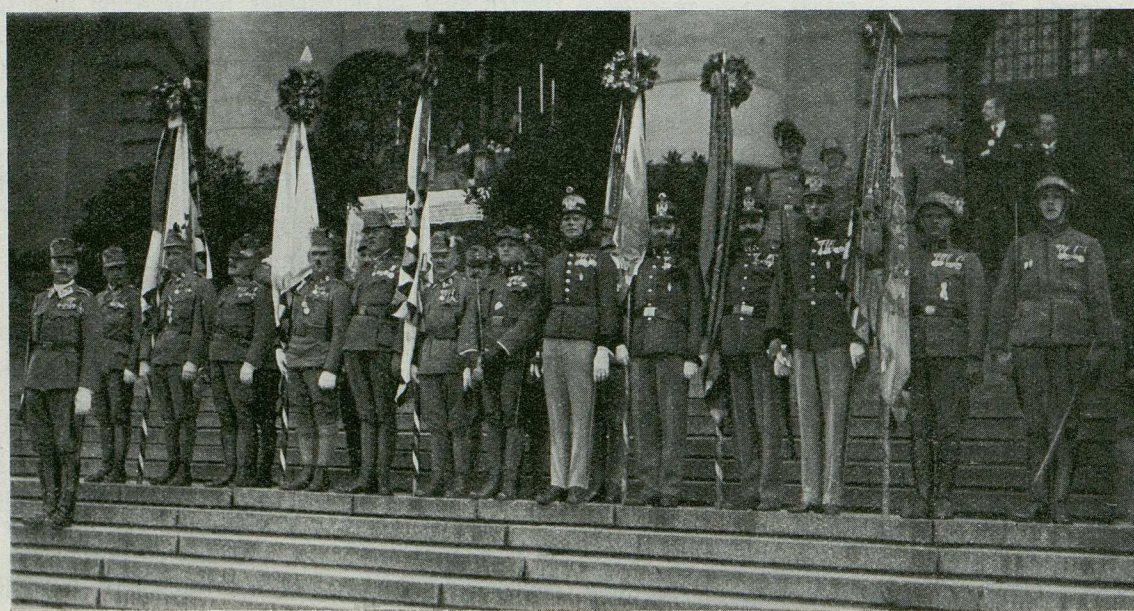
guten Anfangserfolgen mußte jedoch in den Folgejahren eingetretener mißlicher Umstände halber der Plan als vorderhand aussichtslos aufgegeben werden. 1927 wurde die Idee auf geänderter Grundlage vom Sekretär des hessen-Offiziersbundes wieder aufgegriffen. Diesmal wurde seine zähe Arbeit von durchschlagendem Erfolge gekrönt. Die Generalversammlungen der Hessensbünde Linz beschloßen einmütig, um weiteren Zeitverlust zweckbewußt zu vermeiden, die unbedingte Fertigstellung für den Herbst 1928, im Gedenken an die zehnjährige Beendigung des Weltkrieges und die Auflösung des Regimentes.

Die Denkmalidee erweckte im ganzen Lande erfreulichen Widerhall. An die Spitze des Ehrenausschusses traten Landeshauptmann Prälat Johann Hauser, nach dessen Ableben Landeshauptmann Dr. Josef Schlegel. An Subventionen gewährte der oberösterreichische Landtag einstimmig 6000 S., der Stadtrat Linz 500 S. Die Landesregierung gab den Baugrund vor dem Landhause, Oberleutnant a. D. Peter Graf Reverteca den trefflichen Helfenberggranit. Auch die vaterländische Presse griff fördernd ein. Zahlreiche Gemeinden (121), Tausende von



Die Hessenfahne bei der Enthüllung der Kaiserschützen-Gedenktafel am Untersberg, 1924

Regimentsangehörigen und Freunde der Hessen gaben Spenden. Viele Körperschaften wie Einzelpersonen des öffentlichen und privaten Lebens unterstützten besonders: so Hirschding, Rohrbach, St. Georgen a. d. Gusen, Wels, Stift Schlägel, Postdirektion Linz mit je über 100 S., Bundesrätin Fürstin Fanny Starhemberg mit 400 S., Allgemeine Sparkasse Linz mit 1400 S., Industriellenverband für Oberösterreich, Innung der fleisch-



Die Hessenfahne mit altösterreichischen Regimentsfahnen beim deutsch-österreichischen Kameradschaftstag in München 1926. Feldmesse vor dem Armeemuseum (Fahnenoffizier Oblt. Koder, Fahnenführer f.w. Bohdanowicz)